

AMTSBLATT



der Landkreise



Meißen und Riesa-Großenhain

Nummer 15

Freitag, 25. Juli 2008

Kooperationspartner für die Zukunft

Vielen Autofahrern stehen angesichts der hohen Spritpreise sprichwörtlich die Haare zu berge. Ob Frust oder gar Wut, die meisten suchen in diesen Tagen nach einem preisgünstigeren Angebot. Und da wird der Öffentliche Personennahverkehr wieder zum interessanten Thema.

Für den neuen Landkreis Meißen wünscht sich Landrat Arndt Steinbach ein zukunftsfähiges ÖPNV-Konzept, das „im Alltag eine reale Alternative zum eigenen Auto bietet, denn mit sinkenden Energiepreisen ist kaum zu rechnen. Zudem müssen wir mit Blick auf den größeren Landkreis über erweiterte Angebote auch unter touristischem Aspekt nachdenken“. Einen Akzent hat der „alte“ Kreistag bereits auf seiner letzten Sitzung vor der Fusion am 1. August gesetzt: Die Verkehrsgesellschaft Meißen darf mit Kreisbeschluss rückwirkend die Personennah-

verkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain von der Leipziger Leobus kaufen.

Angestrebt wird hiermit kurzfristig die Verschmelzung der PNV auf die VGM. Die gesamte Verkehrsleistung soll dann unter dem Dach der VGM durchgeführt werden, so dass es für Fahrgäste und Aufgabenträger nur noch einen Ansprechpartner geben wird.

Die PNV ist 1992 – wie die VGM – aus dem ehemaligen Kraftverkehr Meißen hervorgegangen. Bis 1996 war der Landkreis Riesa-Großenhain alleiniger Gesellschafter. Danach wurde die PNV veräußert und der KVRG (Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain) wurde die Regie für den Nahverkehr übertragen. In der KVRG erbringen weitere sechs private Unternehmen ihre Verkehrsleistung. Mit der angestrebten Verschmelzung kehrt die VGM praktisch in die Heimat zurück.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Dank an Landrat Rainer Kutschke

Weggefährten, Freunde, politische Prominenz und natürlich die Familie waren am 11. Juli in das Kulturschloss nach Großenhain gekommen, um Rainer Kutschke aus dem Amt des Landrates des Landkreises Riesa-Großenhain zu verabschieden. Bundesminister Thomas de Maizière erinnerte sich in seiner Laudatio an viele persönliche Begegnungen mit dem couragierten Kommunalpolitiker. Der Bundesminister erinnerte an Themen wie die Landsbank oder die Fortsetzung der Kulturförderung durch den Freistaat. Worte wie „unbeugsam“, „fleißig“, „kenntnisreich“ oder „fair“ fehlten in keiner Rede.



Zur realen Alternative zum eigenen Auto gehört auch ein schlüssiges Infrastrukturprogramm, um für die Fahrgäste in jeder Beziehung beste Bedingungen für das „Umsteigen“ zu schaffen. Schon im Juni 2007 fand in Riesa der erste Spatenstich für die neue Übergangsstelle für Bus- und Bahnreisende statt.



Mit Landrat Rainer Kutschke verlässt ein Mann die kommunalpolitische Bühne, der – so sein Nachfolger Arndt Steinbach – „kein bequemer Partner war, wenn es um das Wohl des Landkreises Riesa-Großenhain ging! Als Quereinsteiger des Jahres 1990 hat er oft kompromisslos seine Forderungen artikuliert und versucht durchzusetzen. In der Mehrzahl ist ihm das auch gelungen. Dafür sind ihm viele Riesa-Großenhainer sehr dankbar und wenn wir uns sein Wahlergebnis von 2001 anschauen, dann lässt sich diese Dankbarkeit an Prozenten belegen.

Fortsetzung auf Seite 2.

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	3
Aktuelles aus den Landkreisen	6
Tipps, Termine, Vereine	8
Jubiläen	10

NÄCHSTER

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, der 31.7.2008

NÄCHSTER

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, der 8.8.2008

Impressum:

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725 -0
Fax: 03521/ 725-240
E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Meißen:
Landrat des Landkreises Meißen
Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Meißen:
Pressestelle des Landratsamtes Meißen,
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725210
Fax: 03521/ 725304

Landratsamt Riesa-Großenhain,
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/303-0
Fax: 03522/303-105
E-Mail: presseamt@riesa-grossenhain.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain:
Landrat des Landkreises Riesa-Großenhain
Rainer Kutschke
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain:
Pressestelle des Landratsamtes Riesa-Großenhain
Dr. Kerstin Thöns
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/303-103
Fax: 03522/303-105

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen

Riedel OHG, Verlag, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an be-
kanntgegebenen Verteilungspunkten in den Landkreisen.
Einzellexemplare zum Versand bzw. als Abonnement
werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung
verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet ge-
lesen werden unter: www.kreis-meissen.de und
www.riesa-grossenhain.de

Fortsetzung von Seite 1: „Kooperationspartner für die Zukunft“ – „Ich bin über diese Fusion sehr froh“, so Landrat Arndt Steinbach. Eine verständliche Äußerung, denn die Investitionen der Leipziger in ihre Riesaer Dependancen waren eher gering. Der Geschäftsführer der KVRG Günther Wolf sieht darin auch die wirtschaftlichen Probleme des Riesaer Fahrgeschäftes begründet: „Wer nicht in neue Busse investiert, muss mit erheblichem Mehraufwand bei Wartung und Reparatur rechnen. Unterm Strich wird das auf jeden Fall teurer als der Neukauf“. Die Verkehrsgesellschaft Meißen hat bereits signalisiert, dass sie in der nächsten Zeit in den Riesaer Standort investieren wird. Für Landrat Steinbach sind das die „richtigen“ Signale für die Entwicklung des ÖPNV im Landkreis Meißen. Inve-

Fortsetzung von Seite 1: „Dank an Landrat Rainer Kutschke,“ – Es war das beste Wahlergebnis der Landratswahlen im Freistaat Sachsen!“ Mit dem festen Willen zur Gestaltung einer zukunftsorientierten Region hat Rainer Kutschke ein wichtiges Kapitel Kommunalgeschichte federführend mitgeschrieben. Dass der Weg seit 1990 nicht nur geradlinig, sondern oft auch sehr konfliktreich verlaufen ist, daran erinnerte Weggefährte und Vizelandrat Kurt Thiel: „Seit Sommer 1990 verbindet uns die Freude wie das Leid zum Thema Kreishaushalt. Beim Geld hört die Freundschaft auf, lautet eine Volksweisheit. Bei uns ist das anders: Die Sorge um den Haushalt, um das Personal, die Finanzierung auch freiwilliger Aufgaben etwa in der Kinder- und Jugendarbeit ist ein ganz wesentlicher Teil unserer Freundschaft geworden. Beim Geld begann die Freundschaft, ist viel treffender. Vor allem seit jenen Tagen, in denen ein differenziertes Krisenmanagement gefragt war.“ Im Landkreis Riesa-Großenhain

stitutionen bedeuten immer Zukunft und die sieht er vor allem auch in einer geregelten Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen Langer, Kretzschmar, Weigt, Stülpner, Schäfer und Löcher und der durch die Fusion gewachsenen VGM. „Diese Organisation hat sich im Landkreis Riesa-Großenhain bewährt und steht auch im neuen Landkreis Meißen für innovative Ideen, Qualität, Pünktlichkeit und Wettbewerb“ erklärt der Landrat.

Die Inhaber der Linienkonzessionen innerhalb der KVRG und der VGM befahren gemeinsam im neuen Landkreis Meißen immerhin rund 8,5 Millionen Kilometer laut Fahrplan im Jahr. Dabei werden 157 Busse eingesetzt und 223 Fahrer beschäftigt. Im neuen Landkreis Meißen laden insgesamt 1.052 Haltestellen zum Einsteigen ein.

tragen viele Adressen die Unterschrift von Landrat Rainer Kutschke: das ÖPNV-Konzept, die Klinikum gGmbH, die Beruflichen Schulzentren, die Elbland Philharmonie, die Förderschule, die Musik- und Kunstschule und so weiter. „Daran“, so Arndt Steinbach, „möchte ich als neuer Landrat anknüpfen und die Region Riesa und Großenhain mitnehmen auf eine lange, Erfolg versprechende Reise. Die Voraussetzungen in Großenhain wie Riesa, Meißen wie Radebeul könnten nicht besser sein. Landrat Rainer Kutschke hat daran einen wesentlichen Anteil. Ich möchte Dir, lieber Rainer, für Deine Arbeit danken und den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Riesa-Großenhain versichern, dass wir die Zukunft gemeinsam auf Augenhöhe gestalten. Dafür brauche ich Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, und Dich, lieber Rainer Kutschke!“ Mit einem „Standing Ovation“ und Musik der Philharmonik Jazz Band dankten die rund 150 Gäste „ihrem“ Altlandrat Rainer Kutschke.

Förderanträge für Maßnahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ehem. Dorferneuerung) werden jetzt im Landratsamt bearbeitet

Mit dem Vollzug der Verwaltungsreform in Sachsen werden die Aufgaben der Staatlichen Ämter für Ländliche Entwicklung seit dem 1. August 2008 durch die Landratsämter wahrgenommen. Ein Schwerpunkt ist die Förderung von Maßnahmen im ländlichen Raum im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE), allgemein bekannt als Dorfentwicklungsprogramm. Dazu gehören u. a. die Um- oder Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Wohn- bzw. gewerblichen Zwecken, Maßnahmen für die Entwicklung des Landurlaubs, Infrastrukturmaßnahmen, wie kommunaler Straßen- und Wegebau, Maßnahmen zur Entseelung und Renaturierung von Brachflächen, soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe sowie konzeptionelle und Managementaufgaben. Auch die Umsetzung von Verfahren der ländlichen Neuordnung und Flurbereinigung gehören ab sofort zum Aufgabenbereich des Landratsamtes. Zur Umsetzung der ILE haben Vertreter von Kommunen, Vereinen und Verbänden für ihre Regionen jeweils ein Konzept entwickelt und beschlossen, und damit Prioritäten für den Einsatz von Fördergeldern gesetzt.

Ansprechpartner in den einzelnen Regionen in Sachen Beratung und Vernetzung sind auch weiterhin die Regionalmanagements (s. u.). Diese ordnen die Projekte in den Maßnahmeplan ein und bereiten die Entscheidung zur Förderwürdigkeit im regiona-

len Koordinierungskreis vor. Mit diesem Beschluss und den erforderlichen Unterlagen kann der Förderantrag im Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen eingereicht werden. Zuständig für die Bearbeitung der Förderanträge ILE im Landratsamt ist das Kreisentwicklungsamt, Sachgebiet Ländliche Entwicklung mit Sitz in Großenhain, Remonteplatz 8 (Frau Pfützner, Tel. 03522 303605, E-Mail birgit.pfuetzner@kreis-meissen.de).

Neben der Antragsbearbeitung für die laufende Förderperiode erfolgt von dieser Stelle aus auch die abschließende Bearbeitung von Anträgen der vergangenen Förderperiode für die ehemaligen Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain, welche in der Zuständigkeit des Staatlichen Amtes für ländliche Entwicklung Kamenz lagen. Bitte beachten Sie, dass ab dem 01.08.2008 im ALE Kamenz keine Post mehr bearbeitet wird und eine Nachsendung i. d. R. auch nicht möglich ist. Daher bitte ab sofort die Post zu laufenden Fördermaßnahmen im ländlichen Raum an das Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, SG Ländliche Entwicklung, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen senden.

Hier noch einmal die Kontaktdaten der einzelnen Regionalmanagements: **Für Stauchitz, Hirschstein, Lommatzsch, Diehra-Zehren, Leubens-Schleinitz, Käbschütztal, Triebischtal, Klipphausen:** Regionalmanagement Lommatzsch-Pflege:

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, Frau Grübler, Herr Dr. Erhardt, Neugasse 41, 01662 Meißen, Tel.: 03521 7190822, Fax: 03521 405875, E-Mail: elvira.gruebler@wrm-gmbh.de

Für Nauwalde, Gröditz, Röderaue, Zeithain, Wülknitz, Zabeltitz, Glaubitz, Wildenhain, Nünchritz: Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck: Technologieorientiertes Gründerzentrum Glaubitz, Frau Schober, Herr Claus, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz, Tel. 035265/51-203, -270, Fax: 035265/51-453, E-Mail: rm@elbe-roeder.de

Für Ebersbach, Großenhain, Lampertswalde, Moritzburg, Niederau, Priestewitz, Radeburg, Schönhof, Thiendorf, Tauscha und Weißig a. R.: Regionalmanagement Westlausitzer Heidebogen, Herr Kroemke, Frau Ritter, Heinrich-Zille-Str. 9, 01471 Radeburg, Tel.

035208 34781, Fax: 035208 34782, E-Mail: info@heidebogen.eu

Für Ketzerbachtal und Nossen: Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella, Frau Möller, Jahnstr. 2, 04741 Roßwein, Tel.: 034322 69680, Fax: 034322 18641, E-Mail: Altzella-e.v-moeller@online.de

Für Strehla: Regionalmanagement Sächsisches Zweistromland, Hr. Rudolf, Hr. Graf, Dorfstr. 28, 04758 Liebschützberg / OT Terpitz, Tel.: 03434 / 66679-0, Fax: 03435 / 66679-90, E-Mail: manager@zweistromland.org

Interessierte aus Orten, die nicht aufgeführt sind, wenden sich bitte direkt an das Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, SG Ländliche Entwicklung (s. o.).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain mbH
Bahnhofstraße 4 • 01558 Großenhain

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2007

I. Jahresabschluss 2007

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 05. Juni 2008 den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2007 der KVRG wird wie folgt festgestellt:
Aktiva: 2.135.761,70 Euro
Passiva: 2.135.761,70 Euro
2. Der Jahresfehlbetrag wird mit 546.675,62 Euro festgestellt und mittels Entnahme aus der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.
3. Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.

II. Jahresabschlussprüfung

Der Aufsichtsratsvorsitzende beauftragte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AMC GmbH, Weinstraße 35 in 74172 Neckarsulm zur Prüfung des Jahresabschlusses 2007.

III. Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen an sieben Arbeitstagen in der

Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain
Bahnhofstraße 4
01558 Großenhain

während der üblichen Geschäftsstunden öffentlich aus.

Die Auslegungsfrist beginnt am ersten Arbeitstag nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung.

Großenhain, den 08. Juli 2008

Wolf
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Landratsamtes Riesa – Großenhain zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a UVPG

Das Unternehmen Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH beantragt gemäß den §§ 4, 16 und 19 des Bundes – Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Neufassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830) in der derzeit gültigen Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Reifenwerkes Riesa durch Errichtung einer Produktionshalle und Erhöhung der Reifenproduktion in 01591 Riesa, Paul-Greifzu-Straße 20, Gemarkung Gröba, Flurstück-Nr.: 274/9, 274/10. Das Landratsamt Riesa – Großenhain ist gemäß § 1 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnung (Zuständigkeitsverordnung Immissionsschutz – ImSchZuV) vom 05. April 2005 (SächsGVBl. S. 82), in Verbindung mit Abschnitt III lfd. Nr. 1.1.1 Ziffer 2 der Anlage zu § 1 ImSchZuV zuständige Genehmigungsbehörde. Die beantragte Anlage ist enthalten in Nummer 10.7 Spalte 2 des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504) in der derzeit gültigen Fassung. Die standortbezogene Vorprüfung eines Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Neufassung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), in der derzeit gültigen Fassung, hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die Entscheidung des Landratsamtes Riesa – Großenhain zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Großenhain, den 25. Juli 2008

Kutschke, Landrat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEISSEN

Zu seiner Sitzung am 08.07.2008 fasste der Verwaltungsausschuss des Kreistages Meißen folgenden Beschluss

Beschlussgegenstand:

K 8017 Instandsetzung Auer - Coswig, Überplanmäßige Ausgaben Beschluss

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben von 120 TEuro im Vermögenshaushalt für die Baumaßnahme K 8017 Instandsetzung Auer – Coswig.

Beschluss Nr.: 08/4/0558

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEISSEN

Zu seiner 27. Sitzung am 10.07.2008 fasste der Kreistag Meißen folgende Beschlüsse

Beschlussgegenstand:

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag bestätigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der Verkehrsgesellschaft Meißen mbH, an der der Landkreis 25,1 % der Geschäftsanteile hält, wie folgt:

1. Der Gesellschafter Landkreis Meißen stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 822.129,12 EUR und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 fest.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 822.129,12 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.

Beschluss Nr.: 08/4/0539

Beschlussgegenstand:

Erwerb von Gesellschafteranteilen der Personennahverkehrsgesellschaft (PNV mbH) durch die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM mbH)

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

1. Der Kreistag nimmt die umfassende Information zu Chancen und Risiken der beabsichtigten unternehmerischen Betätigung der VGM mbH zur Kenntnis.
2. Der Kreistag stimmt dem Erwerb von 100% Gesellschaftsanteile der PNV mbH durch die VGM mbH zu und bestätigt die unter Gremienvorbehalt getroffene Entscheidung des Landrates.
3. Der Kreistag stimmt einer Verschmelzung der PNV mbH auf die VGM mbH zu und beauftragt den Landrat, auf eine schnellstmögliche Umsetzung hinzuwirken.

Beschluss Nr.: 08/4/0551

Beschlussgegenstand:

Grundstücksentwicklungsgesellschaft des Landkreises Meißen mbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Landrat wird ermächtigt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft des Landkreises Meißen mbH, in der der Landkreis alleiniger Gesellschafter ist, wie folgt zu bestätigen:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 95.694,20 EUR und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 werden festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 95.694,20 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.

Beschluss Nr.: 08/4/0547

Beschlussgegenstand:

Grunderwerb Löbnitzgrundbahn

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

1. Der Kreistag stimmt dem Kaufvertrag zum Grunderwerb der Löbnitzgrundbahn zu.
2. Der Kreistag stimmt dem Pachtvertrag mit der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft (SDG) zu.

Beschluss Nr.: 08/4/0542

Beschlussgegenstand:

Innovations Centrum Meißen GmbH- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Landrat wird ermächtigt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der Innovations Centrum Meißen GmbH, an der der Landkreis 50 % der Geschäftsanteile hält, wie folgt zu bestätigen:

1. Der Gesellschafter Landkreis Meißen stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 20.502,78 EUR fest und nimmt den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 zur Kenntnis.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 20.502,78 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.

Beschluss Nr.: 08/4/0543

Beschlussgegenstand:

Musikschule des Landkreises Meißen - Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

1. Der Kreistag bestimmt gemäß § 110 Abs. 1 SächsGemO für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 der Musikschule des Landkreises Meißen die BDO Deutsche Waren-treuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden zu den Bedingungen des Angebotes vom 12.06.2008.
2. Der Kreistag stimmt dem Prüfungsumfang gemäß § 110 Abs. 2 SächsGemO insbesondere der Prüfung
 - der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
 - der Gesetzmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes
 - der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
 - der wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG
 zu.

Beschluss Nr.: 08/4/0557

Beschlussgegenstand:

Zusammenführung der Haushalte 2008 der Altlandkreise Meißen und Riesa-Großenhain zum 01.08.2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag Meißen erteilt der Landkreisverwaltung den Auftrag, auf der Basis der bisherigen Haushaltssatzungen 2008 der Altlandkreise Meißen und Riesa-Großenhain die -entsprechend dem Abschnitt 3 der Kommunalen Haushaltsverordnung §§ 16 bis 19 KomHVO – für den Vollzug der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2008 ab dem 01.08.2008 bis zum 31.12.2008 geltende Verfahrensweise zu den Deckungsgrundsätzen zu erarbeiten und umzusetzen.

Dabei gilt der Grundsatz der Bildung von Budgets nach Organisationseinheiten analog der im Haushalt 2008 des Altlandkreises Meißen festgelegten Verfahrensweise.

Weitere Festlegungen trifft die Landkreisverwaltung in Abstimmung mit dem Landkreis Riesa-Großenhain auf der Basis der Regelungen der bestehenden Haushaltssatzungen für das Haushaltsjahr 2008 der Altlandkreise. Die Regelungen gelten für den Vollzug des Haushaltes 2008 des Neulandkreises Meißen vom 01.08. bis 31.12.2008 einschließlich Jahresabschluss.

Beschluss Nr.: 08/4/0548

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN

Beschlussgegenstand:**Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Landkreises Meißen
BESCHLUSS****DER KREISTAG BESCHLIEßT:**

Der Kreistag stellt die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Meißen gemäß der beiliegenden Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung fest (Anlage 1).

Beschluss Nr.: 08/4/0559

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

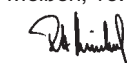
Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) vom 19. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. November 2007 (GVBl. S. 478), in Verbindung mit § 88 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993, zuletzt geändert durch Gesetz

Anlage 1 zum Beschluss Nr. 08/4/0559

vom 07. November 2007 (GVBl. S. 478) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Kreistag Meißen in seiner Sitzung am 10. Juli 2008 die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Meißen gemäß der vorgelegten Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung festgestellt hat.

Gleichzeitig weisen wir auf die in § 88 Abs. 4 SächsGemO festgelegte öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2007 des Landkreises Meißen mit Rechenschaftsbericht hin. Diese Unterlagen liegen vom 28. Juli bis 05. August 2008 während den Sprechzeiten im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 1.21, zur Einsichtnahme aus.

Meißen, 16. Juli 2008



Arndt Steinbach, Landrat

**Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
für das Haushaltsjahr 2007
- EUR -**

	Verwaltungs - HH (VwH)	Vermögens - HH (VmH)	Gesamthaushalt
1. Soll - Einnahmen (Ansatz)	175.432.981,87	18.346.223,12	193.779.204,99
2. + Haushaltseinnahmereste	0,00	3.973.314,53	3.973.314,53
3. - Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	891.165,34	891.165,34
3.a. - Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	343.395,87	868,53	344.264,40
4. bereinigte Soll - Einnahmen	175.089.586,00	21.427.503,78	196.517.089,78
5. Soll - Ausgaben (Ansatz)	174.971.745,22	17.863.375,35	192.835.120,57
6. + neue Haushaltsausgabereiste	211.697,09	5.558.992,22	5.770.689,31
7. - Abgang Haushaltsausgabereiste vom Vorjahr	93.809,23	1.994.863,79	2.088.673,02
7.a. - Abgang Kassenausgabereiste vom Vorjahr	47,08	0,00	0,00
8. bereinigte Soll - Ausgaben	175.089.586,00	21.427.503,78	196.517.089,78
9. Überschuss/(-)Fehlbetrag (Nr.4./Nr.8)	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich (Haushaltsausgleich)			
10. Soll - Ausgaben VwH enthaltene Zuführung an VmH (Grp. 86*)	5.268.204,01	0,00	0,00
11. Soll - Ausgaben VmH enthaltene Zuführung an VwH (Grp. 90*)	0,00	0,00	0,00
12. Mindestzuführung an den VmH (97*1+990*+933*+936*)	0,00	0,00	0,00
1.341.459,55 EUR			
13. Soll - Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss, Grp. 910*)	0,00	3.303.362,95	0,00
14. Soll - Einnahmen VmH - enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage (Grp. 310*)	0,00	137.321,74	0,00
15. Fehlbetrag (nicht gedeckte ÜPL/APL)	0,00	0,00	0,00
16. aus Folgejahr(en) gedeckter Soll - Fehlbetrag (Gruppierung 292*/392)	0,00	0,00	0,00

Gemäß Art.4 SächsVwNG leistet der Freistaat für die auf die Landkreise übergehenden Landesbeamten Sonderzahlungen an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen (KVS), um bereits erworbene Versorgungsanwartschaften zu finanzieren. Im Interesse der Gleichstellung der Kommunalbeamten der Landkreisverwaltung genehmigt der Kreistag überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 753.074,17 EUR zur Sonderzahlung an den KVS.

**Öffentliche Stellenausschreibung
Kenn-Nr.: Ö/04-2008**

Im Jugendamt des Landkreises Meißen ist voraussichtlich zum 1. September 2008 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Kindertagesstätten-Fachberatung**

Der Arbeitsort ist Meißen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von Fachkräften in Kindertagesstätten oder der Tagespflege sowie Erziehungsberechtigten in pädagogischen, personellen, organisatorischen und rechtlichen Fragen
- Organisation, Gestaltung und Führung thematischer Facharbeitskreise
- Bedarfsanalyse der Fortbildungsschwerpunkte der o. g. Fachkräfte, Erarbeitung geeigneter Fortbildungskonzepte und Organisation entsprechender Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, Ämtern und Institutionen
- Planung des erforderlichen Angebots an Kindereinrichtungs- und Tagespflegeplätzen
- Öffentlichkeitsarbeit im Aufgabenbereich

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik bzw. gleichwertige Abschlüsse oder Fähigkeiten
- Erfahrungen im Aufgabenbereich von Vorteil
- EDV-Kenntnisse
- Bürgerfreundlichkeit und soziale Kompetenz
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Engagement, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- hohe Belastbarkeit
- freundliches, selbstsicheres Auftreten sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur selbstständigen fachlichen Weiterbildung

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD (Entgeltgruppe 9)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: Ö/04-2008** bis zum **8. August 2008** (in der Behörde vorliegend) an den Landkreis Meißen, Landratsamt, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

Bürgermeister verabschiedet

Strehlas langjähriger Bürgermeister Andreas Haberland hat um eine politische Auszeit gebeten und sich nicht wieder zur Wahl als Stadtoberhaupt gestellt. Am 24. Juli verabschiedeten politische Weggefährten, Unternehmer, Freunde und Rathausmitarbeiter ihren „Andreas“. Seit der gesellschaftlichen Wende 1990 steht Andreas Haberland an der Spitze der Stadtverwaltung Strehla. Unter seiner maßgeblichen Regie wurden Konzepte zur Stadtentwicklung realisiert oder warten noch auf ihre Verwirklichung. Das sanierte Stadtbad, der gestaltete Schlosspark oder das historische Rathaus gehören ebenso zu der Bilanz seiner Amtsjahre wie der Radweg am Nixstein. Dennoch bleibt genügend Arbeit für den Nachfolger Harry Güldner, der am 1. August sein Amt aufnimmt. Dank und Anerkennung gab es für Andreas Haberland, der vorerst als Kreisrat des neuen Kreistages Meißen sein Wissen und seine Erfahrungen einbringen wird.

Geschlossen

Die Kfz-Zulassung in Riesa, Heinrich-Heine-Straße 1, bleibt am **31. Juli und 1. August** aus technischen Gründen geschlossen und öffnet zusätzlich am 30. Juli von 7:30 bis 12 Uhr. Die Schließung ist notwendig, um den Datenaustausch zwischen Meißen und Riesa-Großenhain möglichst fehlerfrei zu garantieren. Die Verwaltung bittet um Verständnis!

Neue Fahrzeiten in Strehla

In der Zeit vom **1. bis zum 31. August** verkehrt die Personenfähre in Strehla montags bis freitags von 8:30 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 20 Uhr.

Parkfest in Zabeltitz

Zum Zabeltitzer Park- und Schützenfest lädt die Gemeinde Zabeltitz vom 21. bis 24. August ein. Das Fest beginnt am Donnerstag mit einem Seniorentanz ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen, 18 Uhr folgt ein Fassbieranstich. Am Freitag wird 18 Uhr ein Fußballturnier angepöfien, 20 Uhr startet der Spielmannszug einen großen Fackelumzug und ab 21 Uhr heißt es „Open-Air-Disco“. Für Samstag und Sonntag ist ein Familienfest mit vielen Überraschungen geplant. Am Sonntag beginnt das Programm 10 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen und dem traditionellen Vogelschießen, 14 Uhr lädt die Kinderdisco und ab 16 Uhr ein „Familienwettkampf“ ein.

Wandertipp zur Ferienzeit:

Von Diesbar-Seußnitz nach Hirschstein

Ausgangspunkt einer kleinen Wanderung ist die Fähre in Seußnitz. Wir setzen nach Niederlommatsch. Rechts entlang des Elbufers gehen wir in Richtung Neu-Hirschstein bis zur Kastanieallee. Die Gemeinde Hirschstein, ursprünglich der Name eines Felsens, grenzt unmittelbar an das linke Elbufer im Südwesten des Landkreises Riesa-Großenhain. Unsere kleine Wanderung verspricht nicht nur reizvolle Landschaft, sondern auch vielfältige Begegnungen mit sächsischer Geschichte. Der Weg führt von der Kastanieallee geradeaus über die Brücke, durch den Rittergutshof und dann rechts zum Schloss Hirschstein. Spätestens hier gilt die Aufmerksamkeit der Geschichte: Auf einem steilen Felsvorsprung erhebt sich die beeindruckende Silhouette der sagenumwobenen Schlossburg Neu-Hirschstein. Die erste Burganlage stand hier vermutlich bereits im 10. Jahrhundert. Der Sage nach soll 1294 ein Wettiner Namens Friedrich Tutta auf Hirschstein an vergifteten Kirschen gestorben sein, die er den Rachegeleuten des Meißner Bischofs zu verdanken hatte. Seither kennen wir das Sprichwort: „Mit dem ist nicht gut Kirschen essen.“



Auf diese Weise aus dem Weg geräumt, wechselte das Schloss fortan häufig seinen Besitzer. Vor allem Adlige des Dresdner Hofes zog es an den schaurigen Ort, bis 1892 Max Crusius, Husarenrittmeister aus Großenhain, mit seiner jungen Frau das Anwesen übernahm. Doch auch er starb kurze Zeit später im Alter von nur 49 Jahren. Die Witwe wohnte indes weiterhin im Schloss. Mit Beginn des zweiten Weltkrieges wurden zahlreiche Dresdner Kunstgegenstände nach Hirschstein ausgelagert. Mit Schreiben vom 7. Oktober 1943 beschlagnahmte der damalige Meißner Landrat „das gesamte Schloss Neu-Hirschstein für einen hohen Staatsgefangenen und dessen Gefolge“. In Hitlers Auftrag wurde das Schloss Staatsgefängnis. Der berühmte Häftling war der belgische König Leopold III., der von Juni 1944 bis Kriegende 1945 auf Hirschstein inhaftiert war.

Im Jahre 1991 besuchte er das Schloss. Und auch seine Frau Paola kam 1996 am Rande eines offiziellen Staatsbesuches nach Neu-Hirschstein. Den Wanderern ist neben der historischen Anlage auch der Natur- und Geschichtslehrpfad im Naturpark Hirschstein zu empfehlen. Schautafeln informieren über die Geschichte

ebenso wie über Fauna und Flora dieses einzigartigen Areals. Weitere Wanderrouten führen von der Kastanieallee über das Drescherhaus am Rittergut ebenfalls zum Schloss.

Wir verlassen das fürstliche Areal und laufen bis zur Elbstraße. Hier biegen wir rechts hinauf Richtung Gasthof und wandern dann links durch das Seitental wieder aufwärts bis zur Schäferei. Von hier aus führt uns derselbe Weg zurück bis zur Kreuzung. Parallel zur Elbstraße geht es im Tal wieder aufwärts und nach einigen hundert Metern haben wir die Landstraße Riesa/Meißen erreicht. Rechts kehren wir in die Kastanieallee zurück. Von hier ist es noch ein kleiner Schritt bis zur Fähre in Niederlommatsch.

Die Gemeinde Hirschstein mit ihren vielen Ortsteilen hat indes noch mehr Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von Neu-Hirschstein zu bieten. Wir empfehlen einen Ausflug zur Holländerwindmühle nach Pahrenz. Die 13 Meter hohe und 1898 errichtete Mühle, in der 1916 letztmalig Korn gemahlen wurde, gehört zu den wenigen technischen Denkmälern, die in fast allen Details erhalten geblieben sind. Sehenswert sind auch die Kirchen in Boritz aus dem Jahr 1754 und in Prausitz von 1775.

Von Diesbar-Seußnitz nach Hirschstein:
Elbfähre in Seußnitz – in Niederlommatsch rechts bis Neu-Hirschstein Kastanieallee – geradeaus über die Brücke durch den Rittergutshof – rechts zum Schloss Hirschstein – am Schloss vorüber zur Elbstraße – rechts hinauf – am Gasthof links durch das Seitental – aufwärts Richtung Schäferei – ab hier selben Weg zurück bis zur Kreuzung – parallel zur Elbstraße das Tal hinauf – nach wenigen hundert Metern Landstraße Riesa/Meißen – rechts zur Kastanieallee – links bis zur Fähre Niederlommatsch (3 Kilometer)

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

Piepmatzkurs jetzt auch in Riesa

Ein neues Unterrichtsangebot, das in Großenhain an der Musik- und Kunstschule des Landkreises bereits erfolgreich läuft, entsteht jetzt auch in Riesa: Der Piepmatzkurs ist für Kinder im Alter von 18 bis 36 Monaten gedacht. Zusammen mit Mutti oder Vati wird bei den Kindern die Neugier auf die Entdeckung der Klangwelt geweckt. Die motorische und sprachliche Entwicklung der Kinder wird gefördert, ihre Singfähigkeit geschult, die Kreativität angeregt. Der Piepmatzkurs ist die Vorstufe der „Musikalischen Früherziehung“, welche sich für Kinder von 3 bis 6 Jahren eignet. Der Kurs soll jeweils mittwochs am Nachmittag in den Räumen der

Musik- und Kunstschule des Landkreises in Riesa, H.-Heine-Str. 1 stattfinden. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, da nur sechs Plätze zur Verfügung stehen. Informationen im Büro der Musikschule unter 03525-733375.

Musiksommer in Großenhain

Einladung am 24. August 2008 in die Marienkirche zur Sommersinfonie mit dem MDR Kinderchor, dem Jazzensemble Melange und Wolfgang Huschke am Violoncello. Beginn 17 Uhr. Info und Karten: 03522-505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEISSEN

Ganztagsförderschule Meißen sagt: DANKE

„Bunt ist Gesund“ – so heißt es in unserer Schule. Gesunde Ernährung ist an der Förderschule ein wichtiger Grundsatz im Rahmen der Erziehung unserer Schüler zu einer gesundheitsbewussten Lebensführung. Da uns ein lebensnaher und freudbetonter Unterricht sehr am Herzen liegt, ist es für Schüler und Lehrkräfte um so mehr eine große Bereicherung, dass Dank der Unterstützung des Aufbauwerkes der Region Riesa, Meißen, Großenhain GmbH auch im Unterrichtsbereich Hauswirtschaft und Selbstversorgung, Arbeit und Beruf praxisnah und anschaulich gearbeitet werden kann. So wurden die kostenlos gelieferten Basilikum- und Selleriepflanzen im Gewächshaus und im Schulgarten von den Schülern ausgepflanzt und seither liebevoll gepflegt. Bei der Verarbeitung des Blatt- und Eisbergsalates sowie der Kohlrabi ist es eine Freude mit anzusehen, mit wie viel Begeisterung und Arbeitseifer die Mädchen und Jungen dabei sind, um die vitaminreiche Kost für die Klassen zusätzlich zum Mittagessen vorzubereiten und anzubieten. Es ist uns deshalb ein Bedürfnis, dem Team des Aufbauwerkes der Region Riesa, Meißen, Großenhain GmbH für ihre großzügige Unterstützung unserer schulischen Arbeit durch Frischeangebote besonders im Namen aller Schüler von ganzem Herzen zu danken. *Die Schüler und Pädagogen der Förderschule (G) Meißen*

Vorleseprojekt der Förderschule

Zum 5. Mal bereiteten sich die besten Leser der Förderschule (G) Meißen darauf vor, erarbeitete Sachtexte Zuhörern in und außerhalb der Förderschule vortragen zu können. Wie immer stand das Vorlesen unter der Thematik des Schuljahresprojektes – in diesem Jahr: „Die vier Elemente des Lebens: Feuer-Wasser-Erde-Luft“. Außer der Erarbeitung der in diesem Jahr besonders anspruchsvollen Lesetexte wurde eine große Anschauungstafel zu Licht und Schatten der vier Elemente angefertigt sowie in Aquarelltechnik Aufsteller zu Feuer, Wasser, Luft und Erde gemalt. Neu im Rahmen des Vorleseprojektes war, dass vier Gedichte zu den Elementen durch chorisches Sprechen fehlerfrei aufgesagt werden konnten. Trotz ihrer großen Aufregung und Anspannung meisterten die Schüler ihre Auftritte sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule mit Bravour. Veranstaltungen dieser Art helfen unseren Schülern sehr, ihr Können unter Beweis zu stellen und damit ihr Selbstvertrauen enorm zu stärken. Aus diesem Grund bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Oberbürgermeister Raschke und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Meißen, die sich auch in diesem Jahr wieder die Zeit nahmen, Schülern, denen das Lernen schwerer fällt, zuzuhören und so ihre Entwicklung zu verfolgen und zu begleiten. Herr Oberbürgermeister Raschke fand auch in diesem Jahr wieder sehr lobende Worte für die Schüler und bestärkte sie damit, den eingeschlagenen positiven Weg weiter zu gehen. Unser besonderer Dank gilt wiederholt Herrn Markus Banowski, der die Veranstaltung auch in diesem Jahr zeitlich und räumlich möglich machte. Außer in der Stadtverwaltung Meißen durften die besten Leser auch den Mitarbeitern unseres Schulträgers, dem Landratsamt Meißen, während der feierlichen Übergabe eines Duftgartens, welcher von Schülern der Förder-

Freie Kapazität für kostenlose Berufsausbildung

Das Berufliche Schulzentrum Radebeul, das die Profile Wirtschaft und Technische Chemie führt, blickt auf eine gute Tradition in der vollzeitschulischen Berufsausbildung zurück. Ausgebildet werden Wirtschaftsassistenten und Fremdsprachenberufe, die in der Praxis die Geschäftsführung in ihren vielfältigen kaufmännischen Aufgaben und in der Kommunikation zu internationalen Geschäftspartnern unterstützen. Hintergrund für die Schaffung dieser Berufe waren vor allem die neuen Anforderungen in der Beruflichkeit. Rückblickend bestätigen die Absolventen immer wieder, dass sich das moderne Konzept der Ausbildung, die erfahrenen und engagierten Lehrkräfte am Schulzentrum und die dort gegebenen guten materiellen Bedingungen ideal ergänzen und realistische Berufschancen bestehen. Die Voraussetzung für diese Ausbildung ist eine abgeschlossene mittlere Reife für Assistentenberufe bzw. das Abitur für Fremdsprachenkorrespondenten. Die Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten vermittelt Wissen zu den Schwerpunkten Wirtschaft und Datenverarbeitung bzw. Wirtschaft und Sprachen. Dabei wird überwiegend handlungs- und lernfeldorientiert unterrichtet. In die Ausbildung sind mehrere Betriebspraktika integriert, die innerhalb der Schulzeit absolviert werden müssen. Wünsche der Schüler können dabei berücksichtigt werden. An einer staatlichen Schule ist die Ausbildung kostenlos. Die Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten zeichnet sich besonders aus, da nach den zwei Jahren am Beruflichen Schulzentrum ein Auslandspraktikum obligatorisch ist. Sollten Sie neugierig geworden sein, können unter Tel. 0351 839771 -13 weitergehende Auskünfte eingeholt werden. Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte ab sofort bei dem BSZ Radebeul, Straße des Friedens 58, 01445 Radebeul ein.



AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEISSEN

schule (G) angelegt worden war, ihr Können unter Beweis stellen. Große Freude bereiteten die Schüler mit einem Programm zu den vier Elementen in abge-wandelter Form im Franziskus Kinderhaus Meißen sowie der Christlichen Sozialstation. Im Mittelpunkt dieser beiden Auftritte standen Gedichte, Lieder, die Anschauungstafeln sowie praktisches Erleben und Tun zur Thematik Feuer-Wasser-Erde-Luft. Wir danken von Herzen der Leiterin des Franziskus Kinderhauses Frau Monika Adamitz, der Erzieherin Frau Beata Haasler sowie Schwester Amhild von der Christlichen Sozial-station, welche die Auftritte organisatorisch möglich machten und wünschen allen Beteiligten erholsame Sommertage.

Maria Inhof, Lehrerin an der Förderschule (G) Meißen

2. Platz für Sörnnewitz im Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“!

Seit 27. Juni 2008 ist es nun amtlich: Der Ortsteil Sörnnewitz aus dem Landkreis Meißen konnte im Bezirksmaßstab hinter dem Siegerdorf Schwarzkollm einen ausgezeichneten 2. Platz erringen! Insgesamt 58 Dörfer des Regierungsbezirkes Dresden hatten 2007 an den Kreiswettbewerben teil genommen, die 14 Landkreissieger, darunter Sörnnewitz, präsentierten sich dieses Jahr der Bezirkskommission. Diese besuchte am 19. Mai 2008 das Weindorf an der Elbe und zeigte sich von der Bauentwicklung, der Grüngestaltung und den vielfältigen sozialen und kulturellen Initiativen sehr beeindruckt. In der Auswertungsbrochure heißt es dazu: „Das Engagement der Dorfgemeinschaft ist beeindruckend. Hervorzuheben sind der sehr aktive Kultur- und Heimatverein Sörnnewitz e. V., die Theatergruppe „Immer dieselben“ und der Förderverein „Alter Gasthof e. V.“, der sich der Rettung dieses ortsbildprägenden Baudenkmals verschrieben hat.“ Damit nimmt Sörnnewitz neben Schwarzkollm (Hoyerswerda), Grumbach (Weißeritzkreis) und Rosenbach (Löbau-Zittau) nächstes Jahr am Sächsischen Landeswettbewerb teil. Herzlichen Glückwunsch nach Sörnnewitz und heute schon ein kräftiges „toi-toi-toi“ für die Vorbereitung und Durchführung des Landeswettbewerbes!



Besuch des Weingutes Schabehorn.



Rundfahrt mit dem Kremser durch Sörnnewitz.

Tag der Schifffahrt im Meißner Elbland

Vier Schifffahrtunternehmen bieten in unserer Region Fahrten auf der Elbe an; sie alle hatten am 6. Juli zur 1. Auflage des Tages der Schifffahrt eingeladen. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch Landrat Arndt Steinbach, der die Passagierschifffahrt in den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain als wichtige Säule der Naherholung und des Tourismus würdigte. Die vielen Extras und ansprechende individuelle Angebote auf den vier Schiffen kamen bei den Passagieren aller Altersgruppen bestens an, so dass die Veranstalter schon jetzt über eine Neuauflage der Veranstaltung im nächsten Jahr nachdenken. Die Tradition der Elbschifffahrt reicht bei uns gut 1000 Jahre zurück. Im neuen Landkreis Meißen beträgt die Strecke von Serkowitz bis Löbnitz 55 Flusskilometer.



„Flottenparade“ auf der Elbe unterhalb der Meißner Burg.

Förderung von Jugendarbeit

Das Sächsische Landesamt für Familie und Soziales teilt mit, dass ab sofort Sondermaßnahmen für internationale Jugendarbeit 2009 angemeldet werden können. Förderfähig sind Fahrtkosten im deutsch-russischen und im deutsch-amerikanischen Austausch. **Ausführliche Informationen und Unterlagen:** Landratsamt Meißen, Jugendamt, Frau Dillschneider, Telefon: 03521/725-580, Email: ines.dillschneider@kreis-meissen.de

TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEISSEN

Jetzt schon für die Herbstferien planen

Das Jugendhaus Exil aus Coswig und die mobile Jugendarbeit Moritzburg/ Radeburg/ Niederau (MORAST) führen in den Herbstferien vom 26. bis 31. Oktober eine gemeinsame Jugendbildungsfahrt nach Oswiecim und Krakau in Polen durch. Unter dem Motto „Spurensuche in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ wollen wir uns mit dem Geschichtsabschnitt des Nationalsozialismus auseinandersetzen. Neben einer ausführlichen Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz und Birkenau werden wir in der Internationalen Bildungsstätte mit einem Zeitzeugen ins Gespräch kommen. Die beiden letzten Tage werden wir in Krakau verbringen und die berühmte Altstadt mit dem jüdischen Viertel sowie die Drehorte des Films „Schindlers Liste“ besuchen. Während der Fahrt soll eine Dokumentation erstellt werden, die später in den Jugendeinrichtungen bzw. den Schulen gezeigt werden kann. Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahre, die ihren Wohnsitz im Einzugsgebietes Coswig/ Moritzburg/ Radeburg haben. Das Projekt wird durch den Lokalen Aktionsplan dieses Gebietes „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt ab 60,- Euro. Weitere Informationen gibt es auf der der Homepage <http://www.oswiecimprojekt.de> oder im Jugendhaus Exil in Coswig während der Öffnungszeiten jeweils dienstags bis freitags von 14.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 03523 701865.

Mandy Thielemann und Tim Raschner, JUCO Soziale Arbeit gGmbH

TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEISSEN

Moritzburg Festival 9. - 24. August 2008

Vom 9. – 24. August 2008 wird das international renommierte Moritzburg Festival unter der künstlerischen Leitung des Cellisten Jan Vogler wieder Kammermusikliebhaber aus aller Welt anziehen. Die insgesamt 13 Konzerte im Barockschloss Moritzburg, der Evangelischen Kirche des Ortes, dem Schloss Proschwitz, der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen und der Dresdner Frauenkirche sind von einer besonderen Dynamik und Spielfreude geprägt, die zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland anziehen.



In diesem Jahr wird das Festival musikalisch eine Brücke zwischen zwei rasant aufstrebenden Regionen der Welt schlagen: Werke der russischen Romantik und argentinische Tangos werden schwerpunktmäßig auf dem Programm stehen. Darüber hinaus wird am 18. Juli 2008 die neue Tango-CD des Moritzburg Festivals bei Sony Classical erscheinen, welche exklusiv in einem Konzert „Alles Tango!“ am 16. August 2008 in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden präsentiert wird. Die CD vereint Tangos von Astor Piazzolla und Erwin Schulhoff, die von international renommierten Künstlern des Moritzburg Festivals im März 2008 im Anschluss an ein umjubeltes Konzert in New York im Studio eingespielt worden sind. Dem CD-Präsentationskonzert folgt die Einladung zum Tanz zu Live-Musik und wir freuen uns, dass die Musiker des Sexteto Milonguero aus Argentinien zu diesem Anlass in Dresden gastieren werden.

Auf zwei Premieren der besonderen Art darf man bereits jetzt gespannt sein: Mit der „Schlossteichouvertüre“ am 16. und 17. August 2008 wird erstmals die einmalige Natur und Schlosskulisse im Rahmen einer Open-Air Veranstaltung (Eintritt frei!) mit in eine Aufführung eingebunden. Für diesen Anlass hat der Schweizer Komponist William Blank das Werk „Flow“ für Violine, Violoncello, Oboe, Trompete und Harfe komponiert, welches bei gutem Wetter auf einer schwimmenden Bühne auf dem Schlossteich Moritzburg zur Aufführung gelangt. Bei den beiden beliebten Galen im Schloss Moritzburg und Proschwitz versprechen die Sterneköche Cornelia Poletto und Stefan Hermann im Anschluss an die Kammermusikkonzerte unvergessliche kulinarische Erlebnisse.

Die Moritzburg Festival Akademie wird in ihrem mittlerweile 3. Jahrgang unter der Leitung des hervorragenden amerikanischen Dirigenten James Gaffigan 40 hochbegabte Musikstudenten aus aller Welt willkommen heißen, die das Festival Orchester formieren und mehrere Konzerte ausgestalten. Darüber hinaus wird das Orchester beim renommierten Festival young.euro.classic am 7. August 2008 in Berlin gastieren.

Kontakt / Information:

Moritzburg Festival | Maxstr. 8 | 01067 Dresden
Tel.: +49 (0)351 - 810 54 95 | Fax: +49 (0)351 - 810 54 96
buero@moritzburgfestival.de | www.moritzburgfestival.de

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.

Niederauer Str. 8, 01662 Meißen,
Büro Tel.: 03521/731193,-94; Fax: 03521/731195
www.jugendkunstschule-meissen.de

Für Jugendliche und Erwachsene findet jeden Mittwoch, in Meißen, Niederauer Straße 8, von 17:00 – 19:00 Uhr ein Kurs Malerei und Graphik statt. Inhalte des Kurses sind u.a. Naturstudium, Rhythmus, Form und Tonwerte. Aber auch die Entwicklung eines Bildmotivs unter Verwendung der vorangegangenen Zeichnung, die Aspekte der Bildkomposition werden erlernt. Bildinhalte sind von Landschaft, Stillleben bis Porträt usw. möglich und können, je nach Entwicklungsstand des Einzelnen, künstlerisch formal verfremdet werden. Wichtig ist auch die individuelle Erarbeitung einer Maltechnik zur Umsetzung des gefundenen Motivs. In Weiterführung kommen die graphischen Techniken zum Einsatz. Bearbeitung der Druckplatten, verlorene Form, Drucktechnik. Auszug - weitere Angebote

Nossen, Gymnasium

Mi, 14.30 - 16.30 Uhr, Malerei / Grafik, Schüler / Jugend

Weinböhla, Gemeindezentrum

Mi, 15.00 - 17.00 Uhr, Malerei / Grafik, Schüler / Jugend

Do, 16.00 - 18.00 Uhr, Textilgestaltung, Schüler / Jugend / Erw

Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an die Jugendkunstschule.

Immobilienangebot der Großen Kreisstadt Coswig

Die Große Kreisstadt Coswig bietet Baugrundstücke an der Weststraße zum Verkauf an.

Flurstück 433 a der Gemarkung Coswig,
1130 m², Mindestkaufpreis: 78.000 EUR

Flurstück 433/1 der Gemarkung Coswig,
1308 m², Mindestkaufpreis: 80.000 EUR

Flurstück 433/2 der Gemarkung Coswig,
1282 m², Mindestkaufpreis: 80.000 EUR

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **15.08.08** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „**Weststraße**“ an die Stadtverwaltung Coswig, Fachgebiet Liegenschaften, Karrasstraße 2, 01640 Coswig. Exposés und weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Reichelt, Tel. 03523/66-233, e-mail reichelt@stadt.coswig.de

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Ausschreibungsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht für die Große Kreisstadt Coswig nicht.

Die Große Kreisstadt Coswig bietet ein Baugrundstück an der Hohensteinstraße (Ecke Lehdenweg) zum Verkauf an.

Flurstück 708/1 der Gemarkung Coswig,
Grundstücksgröße: 693 m²
Mindestkaufpreis: 21.500 EUR

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **15.08.08** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „**Hohensteinstraße**“ an die Stadtverwaltung Coswig, Fachgebiet Liegenschaften, Karrasstraße 2, 01640 Coswig.

Exposés und weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Reichelt, Tel. 03523/66-233, e-mail reichelt@stadt.coswig.de

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Ausschreibungsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht für die Große Kreisstadt Coswig nicht.

TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEISSEN

Bronze für Lommatzscher Spielleute

Der Erwachsenenspielmannszug der Lommatzscher Spielleute hat endlich wieder eine Medaille bei den sächsischen Landesmeisterschaften der Sportspielmannszüge gewonnen! Seit Mai waren die Spielleute wieder auf dem Sportplatz in Lommatzsch fleißig am Üben, um für die diesjährige Sachsenmeisterschaft zu trainieren.

11 Vereine waren in diesem Jahr bei diesen Meisterschaften am Start. Die Lommatzscher starteten mit 41 Spielleuten zum Wettkampf. Der Spielmannszug Nossen e.V. stellte sich als Erststarter zum ersten Mal einer Wertung – im übrigen in sehr guter Qualität.

In der Stabführerbesprechung vor Wettkampfbeginn wurden die darzubietenden Pflichttitel „Leggiero“ (Hormarsch) und „Stadionmarsch“ ausgelost sowie die auf dem Platz zu absolvierende Umlaufrichtung. Nach dem Pflichtdurchgang lagen die Lommatzscher Spielleute auf dem dritten Platz, eine gute Platzierung als Zwischenstand, zumal in den Vorjahren die Pflicht eher eine schlechter Platzierung bedeutete. Trotzdem war noch nichts sicher. Der Spielmannszug SV Einheit Mutzschen lag mit einer hervorragenden Leistung nur knapp auf der vierten Position. Also wurde in der Mittagspause der Kürtitel „Tropical“ noch einmal geübt. Am Nachmittag wurde dann in umgekehrter Reihenfolge des Pflichtergebnisses gestartet. Das bedeutete für die Lommatzscher den achten Startplatz, kurz nach dem direkten Verfolger aus Mutzschen. Diese legten ebenfalls eine sehr gute und schwierige Kür hin, so dass von den Lommatzschern alles abgerufen



werden musste, um die Platzierung zu verteidigen. Und es gelang. Nach einer kleinen Marsch-Show zum Titel „Y.M.C.A.“ wurde die Kür konzentriert vorgetragen. Der Ausmarsch zum Titel „Marsch der Jedi Ritter“ aus dem Film „Star Wars“ rundete den Kürauftritt noch ab.

Die darauffolgende Wertung brachte dann Gewissheit, dass zwar mit geringen Verlusten jedoch immer noch sicher der dritte Platz erreicht wurde.

Sieger wurde mit einer beeindruckenden Formation der Spielmannszug des Radeberger Sportvereins, der in diesem Jahr sein 40jähriges

Bestehen feiert und auch Ausrichter der Landesmeisterschaften war. Zweiter wurde der Spielmannszug der SSV Zabeltitz-Treugeböhla. Die Lommatzscher Spielleute gratulieren dem Landesmeister 2008, dem Radeberger Sportverein e.V. und natürlich allen anderen Vereinen zu Ihren Platzierungen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.lommatzscher-spielleute.de

Angelique Schirmer
Erwachsenenspielmannszug Lommatzscher Spielleute e. V.

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

Ehepaar Gertraud und Kurt Srocke aus Niederau am 31. Juli

zum 100. Geburtstag

Frau Käte Gericke aus Radebeul am 17. Juli

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Helga und Hans Niemietz aus Coswig am 17. Juli

zum 95. Geburtstag

Frau Anna Lachmann aus Radebeul am 25. Juli

Frau Ilse Leder aus Meißen am 28. Juli

Herrn Heinz Geipel aus Meißen am 30. Juli

Frau Irmgard Pfeifer-Möckel aus Radebeul am 1. August

Herrn Kurt Niese aus Reichenberg am 1. August

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Maria und Josef Lambert aus Priesen am 25. Juli

Ehepaar Susanne und Heinz Ließke aus Boxdorf am 26. Juli

Ehepaar Helga und Werner Richter aus Coswig am 31. Juli

zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Dagott aus Weinböhla am 31. Juli

Herrn Peter Enß aus Oberstößwitz am 1. August

Frau Rosa Lehmann aus Radebeul am 6. August

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

TIPPS, TERMINE, VEREINE

Blutspendetermine für August

- 20.08., 15:30 - 19:00 Uhr,**
COSWIG-SPITZGRUND ALTENPFLEGE,
Friedewaldstr. 10
- 29.08., 15:00 - 18:30 Uhr,**
COSWIG GYMNASIUM, Melanchthonstr. 10
- 21.08., 15:00 - 9:00 Uhr,**
LOMMATZSCH GRUNDSCHULE, Kirchplatz 4
- 02.08., 09:00 - 12:00 Uhr,**
MEIßEN SENIOREN-PARK, Dresdner Str. 34
- 13.08., 14:00 - 19:00 Uhr,**
MEIßEN SENIOREN-PARK, Dresdner Str. 34
- 14.08., 14:00 - 17:00 Uhr,**
MEISSEN PORZELLANMANUFAKTUR,
Talstraße 9
- 27.08., 14:00 - 19:00 Uhr,**
MEIßEN SENIOREN-PARK, Dresdner Str. 34
- 04.08., 15:00 - 19:30 Uhr,**
MORITZBURG EV. FACHHOCHSCHULE,
Bahnhofstr. 9
- 18.08., 10:00 - 15:00 Uhr,**
RADEBEUL - KBA PLANETA AG,
Fr.-List-Straße 47-49
- 22.08., 15:30 - 19:00 Uhr,**
RADEBEUL-W. MS KÖTZSCHENBRODA,
Hermann-Ilgen-Str. 35
- 06.08., 16:00 - 19:00 Uhr,**
TAUBENHEIM AWO-PFLEGEWOHNHEIM

ANZEIGEN

Thermalbad Bad Staffel-stein, 7x Ü/F im
DZ mit Dusche, WC, TV, Balkon, Frühstück,
p.P. 133,- €.

Tel. 09573/4966, oder www.Haus-Claudia-Herreth.de.

Anzeigen, Werbebeilagen

und sonstige

Druckanfragen:

03722/50 2000 oder

verlag@riedel-ohg.de

BERGMANN Gruppe
Reine Ingenieurskunst seit 1929.



Ihre Kleinkläranlage wird staatlich gefördert.



Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem **Zuschuss von 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage** rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- ✦ die langfristig zuverlässig und sicher arbeitet,
- ✦ mit vorhersehbaren sowie überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- ✦ und ganzjährig höchste Reinigungsleistung bringt.

Entscheiden Sie sich deshalb für WSB® clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches. Es ist die revolutionäre Lösung für Privatanlagen, gastronomische, gewerbliche und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 angeschlossene Nutzer. Seit 1999 wird WSB® clean über 25.000-mal in aller Welt eingesetzt, um unseren wichtigsten Rohstoff zu sichern – Wasser.

Die Entwicklung, die Fertigung, den Einbau und die Wartung von WSB® clean übernimmt die Bergmann Gruppe aus Penig. Sachsens einziger Komplettanbieter, der sich als mittelständisches Familienunternehmen seit 1929 der reinen Ingenieurskunst verschrieben hat.

Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten
und den Vorteilen von WSB® clean.

Bergmann clean Abwassertechnik GmbH
Am Zeisig 8 | 09322 Penig
Telefon: (037381) 861 - 0 | www.wsb-clean.com



Neue Seite 1c · 04758 Ganzig

Telefon 03435/930525 · Fax 03435/930553

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

www.mw-holzhandel.de

TRAPEZBLECH
(verzinkt und kunststoffbeschichtet)



ab 9,95 €/m²

ständig am Lager



ROLLBOARDS

250 x 20 cm ab 3,95 €/St.

250 x 30 cm ab 4,95 €/St.

Wir liefern die Ware
auf Wunsch auch an!

Neue Aktionsware eingetroffen!
So lange der Vorrat reicht:

DICHTZAUN PALMA

Unterbogen	Oberbogen	Abschlusselement
180x	180x	90x
159/137 cm	159/180 cm	159/90 cm

59,- €/St. nur 45,- €/St.	69,- €/St. nur 50,- €/St.	45,- €/St. nur 35,- €/St.
---	---	---



Fiano Unterbogen

180 x 160/137 cm
Starker Rahmen 4,5 cm
Lamellen geriffelt



~~50,- €/St.~~

nur 25,- €/St.

Fiano Oberbogen

180 x 160/180 cm
Starker Rahmen 4,5 cm
Lamellen geriffelt



~~64,50 €/St.~~

nur 45,- €/St.

90 x 160/137 cm
Starker Rahmen
4,5 cm
Lamellen geriffelt



~~38,95 €/St.~~

nur 25,- €/St.

90 x 137/120 cm
Starker Rahmen
4,5 cm
Lamellen geriffelt



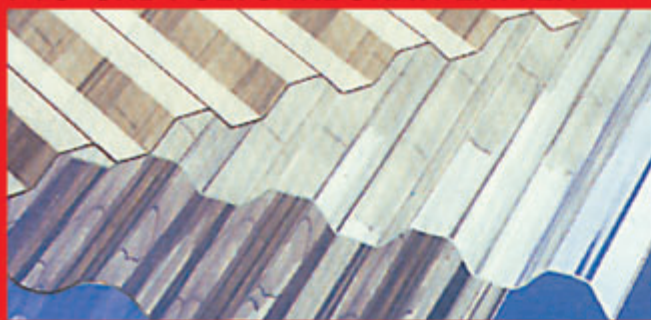
~~37,95 €/St.~~

nur 25,- €/St.

LICHTPLATTEN bis 6 m lieferbar

ab 7,20 €/m²

PVC- UND POLYCARBONATPLATTEN



POLYCARBONAT- HOHLKAMMER-PLATTEN

